

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

| | | |
|-------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich | | Drucksache Nr. 1732/2018 |
| Amt/Aktenzeichen 20/ | Datum 23.10.2018 | TOP |

| Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 06.11.2018 | | | |
|--|---------------|------------|--------|
| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
| Sportausschuss | Vorberatung | 08.11.2018 | Ö |
| Stadtrat | Entscheidung | 21.11.2018 | Ö |

| |
|--|
| Betreff: Fortführung der Prioritätenliste zur Förderung des Sportstättenanierungsprogramms 2019-2020 |
| Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Stadtverwaltung Mainz, 30.10.2018 gez. Günter Beck Bürgermeister |
| Stadtverwaltung Mainz, .11.2018 Michael Ebling Oberbürgermeister |

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt die aktualisierte Prioritätenliste zur Fortführung des Sportstättenanierungsprogramms, welche Grundlage für die zu stellenden Zuschussanträge sein wird.

Im Jahr 2000 wurde für die Umsetzung des Sportstättenanierungsprogramms von dem Sportdezernat, unter Beteiligung des für die Ausführung zuständigen Gründezernats, eine umfangreiche Prioritätenliste erarbeitet. Die anschließend vom damaligen Sportausschuss empfohlene Prioritätenliste diente über ein Jahrzehnt der Verwaltung als Richtschnur für eine mögliche Bezuschussung von Sportstätten durch das Land Rheinland-Pfalz und wurde in großen Teilen bereits abgearbeitet.

Da jedoch aktuell und in den nächsten Jahren weitere wichtige Erneuerungs- / und Sanierungsmaßnahmen anstehen und um auch weiterhin die Möglichkeit zu wahren Landeszuschüsse zu beantragen, ist es auch in der Zukunft notwendig, eine Prioritätenliste für die Sportstättenerneuerungen / -sanierungen zu erstellen. Aus diesem Grund wurde nun von der Sportverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Grün- und Umweltamt eine aktualisierte Prioritätenliste erstellt, welche die bisherige ergänzt bzw. fortführt. Darin werden weitere Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen für die nächsten beiden Jahre empfohlen. Die jeweilige Notwendigkeit der einzelnen Maßnahmen wird in der Anlage erläutert.

Die konsumtiven Gesamtkosten für die Haushaltsjahre 2019/2020 betragen 870.000 Euro und sind bereits für den Doppelhaushalt angemeldet. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlichen 461.500 Euro für die Sanierung des Kunstrasenkleinspielfelds Mainz-Lerchenberg werden zur gegebenen Zeit per Beschlussvorlage beantragt und nach Prüfung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen außerplanmäßig investiv bereitgestellt. Sollten die Aufträge nicht von der Planungsabteilung des Grünamtes erstellt werden, kämen nochmals Mehrkosten für externe Planungskosten i.H.v. ca. 20% hinzu.

Sportanlage Mainz-Lerchenberg (2019)

- Es handelt sich um die Sanierung des Kunstrasengroßspielfelds (Belag der ersten Generation). Die Sportanlage wurde im Jahr 2002 errichtet und ist ausgehend von einer Nutzungsdauer von 10 bis 15 Jahren, für eine Belagssanierung fällig. Der Belag ist ausgehärtet und gefährdet dadurch die Gesundheit der Nutzer. Die Anlage wird von der ortsansässigen Schule, 3 Vereinen und zwei Freizeitgruppen mit 12 Mannschaften regelmäßig genutzt. Voraussichtliche Sanierungskosten 370.000 €.
- Außerdem soll die zurzeit auf Grund ihres schlechten Zustandes kaum nutzbare Tennisfläche (ca. 40 x 60 m) in ein Kunstrasenkleinspielfeld inklusive Beleuchtung umgewandelt werden. Voraussichtliche Kosten 461.500 €.

Tennishalle DJK Mainzer Sand (2019)

- Der Sportverein DJK Mainzer Sand hat die Absicht, die schon länger geplante Tennishalle auf dem Vereinsgelände in Mainz-Mombach 2019 zu errichten. Voraussichtliche Kosten der Halle sind ca. 900.000 €, die der Verein aufbringen muss. Die Aufnahme in die Prioritätenliste ist notwendig, damit der Verein einen Zuschussantrag beim Land für eine mögliche Förderung stellen kann.

Sportanlage Mainz-Ebersheim (2020)

- Geplant ist die Sanierung des Kunstrasenkleinspielfelds (Belag der ersten Generation). Die Sportanlage wurde 1997/1998 gebaut. Damals wurde letztmalig unter einem Spielfeld die sog. Berleburger Matte zum Kraftabbau verlegt, somit wird bei einem Belagsaustausch auch der Einbau einer ET-Decke anstehen. Das Großspielfeld wird im Jahr 2018 erneuert. Die Kosten für das Kleinspielfeld betragen voraussichtlich ca. 220.000 €.

Sportplatz Mainz-Bretzenheim, Ulrichstrasse (2020)

- Im Jahr 2002/2003 wurde der Tennisplatz in einen Kunstrasenplatz umgebaut. Durch die intensive Nutzung in den zurückliegenden 15 Jahren ist der Kunstrasen (Nutzungsdauer 10-15 Jahre) für eine Sanierung bereits überfällig. Teilweise wurden bereits Spiele auf Grund des schlechten Zustandes des Platzes nicht ausgetragen. Das Grünamt muss immer wieder Notreparaturen vornehmen. Der Platz wird von 3 Vereinen mit 13 Mannschaften genutzt. Die Sanierungskosten werden auf 370.000 € geschätzt.

Prioritätenliste Haushaltsjahre 2019–2020:

2019

| | | |
|-------------------------------|--|-----------|
| Sportanlage Mainz-Lerchenberg | - Sanierung des Kunstrasengroßspielfelds | 370.000 € |
| Sportanlage Mainz-Lerchenberg | - Umbau Tennenplatz in ein Kleinspielfeld mit Trainingsbeleuchtung | 461.250 € |
| Tennishalle DJK Mainzer Sand | - Bau einer Tennishalle in Mainz-Mombach | 900.000 € |

2020

| | | |
|-----------------------------|---|-----------|
| Sportanlage Mainz-Ebersheim | - Sanierung des Kunstrasenkleinspielfelds | 220.000 € |
| Sportplatz Ulrichstrasse | - Sanierung des Kunstrasens | 370.000 € |